



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SENDLINGERSTR.47
80331 MÜNCHEN

An den
Bezirksausschuss des 6. Stadtbezirk
z. Hd. Herrn M. Lutz
Meindlstrasse 14
81373 München

Fraktion im Bezirksausschuss 6

Rene Kaiser
Fraktionssprecher

Lenggrieser Strasse 14
81371 München

0176/218 164 91
rene.kaiser@gmx.eu

München, 03. August. 2017

Antrag

Wir sagen NEIN zur Vertreibung der Großmarkthalle aus Sendling!

Die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen beantragen im Bezirksausschuss 6 Sendling:

Der Bezirksausschuss 6 Sendling möge beschließen:

Der Bezirksausschuss 6 Sendling spricht sich gegen die Entscheidung des Stadtrates aus, die Großmarkthalle von einem privaten Investor bauen zu lassen!

Der BA 6 fordert den Stadtrat der LH München und OB Reiter auf, diese Entscheidung zurückzunehmen und den Bau der der Großmarkthalle wie seit Jahren geplant von Kommunal-, Planungs- und Baureferat durchführen zu lassen.

Begründung:

Die verschiedenen Referate der LH München wurden vor Jahren beauftragt, den Bau einer neuen Großmarkthalle zu planen. Die zuständigen Referate haben sich an die vorgegebenen Richtlinien gehalten und einen umfangreichen Antrag vorgelegt. Die jetzige Investorenlösung bedeutet, dass diese Referate jahrelang umsonst gearbeitet haben.

Eine jetzt nötige Ausschreibung dauert mindestens 2 Jahre (bei zu erwartenden Klagen eher noch länger), denn wenn die Ausschreibung nicht gut und durchdacht ist, wird es im Nachhinein umso teurer. Der Zeitplan mit der Inbetriebnahme 2021 ist nicht einzuhalten und völlig utopisch.

Diese Verzögerung führt sowohl zu höheren Investitionskosten und zu höheren Sanierungskosten im Bestand, da sich der Neubau verzögern wird. Ebenso der geplante Wohnungsbau auf frei werdenden Flächen wird sich verzögern.

Es stehen 2500 Arbeitsplätze auf dem Spiel, denn es ist nicht gesichert, ob diese Menschen, die in der Großmarkthalle arbeiten, ihren Arbeitsplatz behalten können. Unserer Meinung nach hat die LH München Verantwortung für diese Arbeitsplätze und sollte sie nicht aufs Spiel setzen.

Zudem ist eine Abwanderung der Händler zu befürchten.

Die Stadt gibt spätere Einflussmöglichkeiten komplett aus der Hand und die Konflikte zwischen Investor bzw. Bauherrn und dem Betreiber der Markthallen (also die Stadt) sind vorprogrammiert.

Das Gelände muss freigeräumt werden, wie wird mit der Kündigung der Händler verfahren?

Trotz der Beteuerungen der großen Koalition entsteht der Eindruck, dass die Großmarkthalle aus Sendling verschwinden soll. Wir sind der Meinung, die Großmarkthalle muss in Sendling bleiben, sie belebt das Viertel, sorgt für die zentrale Versorgung der Bevölkerung und vieler kleiner Händler. Dass Investoren keine Heilsbringer sind, sondern nur profitorientiert handeln, sollte die Stadt mittlerweile gelernt haben.

München 3.8.2017 Initiative: Fraktion Bündnis90/ Die Grünen

Anja Berger

Mitglied im Bezirksausschuss Sendling

Diese Initiative wird unterstützt:

Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Bezirksausschuss 6 Sendling